



Sportförderung für Turnierpaare des Blau-Weiss-Berlin e.V.

Stand 13.12.2022

Aufgrund jährlich zu bestätigenden Vorstandsbeschlusses sollen aktive Turnierpaare des Blau-Weiss Berlin in folgender Weise besonders unterstützt werden:

1) Jedes Paar, das an mindestens 3 Turnieren pro Jahr und Sektion teilnimmt und somit den Club nach außen vertritt, gilt als aktives Turnierpaar. Dieses ist berechtigt, neben dem startklassenbezogenen Gruppentraining *zusätzlich* an einem Techniktraining teilzunehmen. Paare, die in ein D/C-Gruppentraining aufgenommen wurden, dürfen zur Vorbereitung ihres ersten Turnierstarts ebenfalls an einem Techniktraining teilnehmen. Die Zuweisung in eines der Techniktrainings obliegt dem Trainer. Es gelten die Fristen der Sportordnung.

Ist ein Paar nicht aktiv, so entsteht für die Teilnahme am Techniktraining der erhöhte Beitrag gemäß Beitragsordnung für die Teilnahme an mehr als einer Trainingseinheit, der auch rückwirkend eingefordert werden kann, wenn sich beabsichtigte Turnierstarts nicht realisieren. Eine vorübergehende Befreiung von dieser Regelung kann z.B. bei Krankheit oder Verletzung beim Vorstand beantragt werden.

2) Aktive Turnierpaare der C-Klasse, deren Aufstieg absehbar ist, dürfen zusätzlich an einem BAS-Turniergruppentraining als dritter Trainingseinheit teilnehmen. Da sich durch Wegfall der Figurenbeschränkungen das Tanzrepertoire von der C- zur B-Klasse stark verändert, soll kurz vor dem Aufstieg stehenden Paaren hierdurch die Möglichkeit gegeben werden, entsprechendes Figurenmaterial kennenzulernen. Diese Maßnahme ist beschränkt auf einen Zeitraum von 6 Monaten. Über den Beginn dieser Förderung entscheidet der Trainer in Abstimmung mit dem Vorstand. Nach Aufstieg in die B-Klasse müssen diese Paare das D/C-Training verlassen, d.h. Sie nehmen dann wieder an einem regulären Gruppentraining und einem geförderten Techniktraining teil.

3) Aktive Turnierpaare der Jugend D/C dürfen auf Antrag zusätzlich an einem Turniergruppentraining der Hauptgruppen D/C (bzw. ersatzweise Senioren D/C) je Sektion teilnehmen. Diese Maßnahme ist beschränkt auf einen Zeitraum von 6 Monaten. Über den Beginn dieser Förderung entscheiden die Trainer in Abstimmung mit dem Vorstand. Hierdurch soll den Paaren der Wechsel in die neuen Altersgruppen erleichtert werden. Nach Erreichen des Hauptgruppenalters bzw. Ablauf der Förderzeit nehmen die Paare dann an einem regulären Gruppentraining und einem geförderten Techniktraining in ihrer neuen Altersgruppe je Sektion teil.

4) Einzelne Paare aus den Formationen, die nicht als Einzelpaare für Blau-Weiss oder einen anderen Tanzsportverein starten, dürfen nach Absprache temporär zur Verbesserung ihrer Tanztechnik an einem Techniktraining teilnehmen, sofern es die jeweilige Gruppengröße zulässt.

5) Förderprämien für Turnierpaare des Blau-Weiss Berlin (gültig ab 1.1.2020):

Maximal vier geförderte Trainerstunden je Paar im Kalenderjahr:

- | | |
|---|------------------|
| ➤ Aufstieg in die nächsthöhere Leistungsklasse: | 1 Trainerstunde |
| ➤ 1. Platz bei Berliner Landesmeisterschaften : | 2 Trainerstunden |
| ➤ 2. Platz bei Berliner Landesmeisterschaften : | 1 Trainerstunde |
| (analoge Regelung für DM, DP, DC, EM, WM, Gebietsmeisterschaften) | |

Bei Landesmeisterschaften müssen mindestens zwei Paare geschlagen werden (vgl. Platzierung gem. TSO). Bei Doppelstarts am gleichen Turniertag in gleichen Start-, jedoch unterschiedlichen Altersklassen wird nur das bessere Ergebnis bzw. bei "Gleichstand" eines honoriert.

Unabhängig von den genannten Punkten kann der Vorstand auf Antrag auch anderweitige Sportförderungen beschließen.

Für den Fall der Kündigung der Mitgliedschaft entfallen sämtliche Ansprüche auf Sportförderung sofort.

Die Sportförderung ist eine vom Verein freiwillig erbrachte Leistung, auf die kein Rechtsanspruch besteht.